

Themenfeld: Universität und Gesellschaft

Titel: Umgang mit sexistischer Werbung an der Universität

Bezug: Vorlage Nr. XXVI/3

Der Akademische Senat beschließt:

- a) Der Akademische Senat tritt für die Gleichstellung der Geschlechter ein. Da sexistische Werbung diesem Ziel der Geschlechtergerechtigkeit widerspricht, setzt sich der Akademische Senat gegen Werbung für sexistische Veranstaltungen oder mit sexistischen Inhalten ein.
- b) Das Rektorat wird beauftragt, anlassbezogen über die Situation sexistischer Werbung an der Universität Bremen und die diesbezüglich ergriffenen Maßnahmen zu berichten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich